[Transformation als Chance: Berlin-Brandenburg kann Gewinner der Zukunft werden]

17.11.25 | Berlin

Transformation als Chance: Berlin-Brandenburg kann Gewinner der Zukunft werden

IW-Studie sieht Milliarden-Potenzial für mehr Wirtschaftskraft

Die Hauptstadtregion befindet sich mitten in einem tiefgreifenden Wandel – und hat beste Chancen, diesen Wandel aktiv zu gestalten und gestärkt aus ihm hervorzugehen. Die neue Studie *„Transformation gemeinsam gestalten“* des IW Consult zeigt deutlich: Berlin-Brandenburg verfügt über außergewöhnliche Zukunftspotenziale. Wenn es gelingt, die Stärken beider Länder zu bündeln und auszubauen, kann die Region zu einer europäischen Modellregion der Transformation werden.

Vielfalt als größter Wettbewerbsvorteil

Berlin und Brandenburg vereinen urbane Innovationskraft, starke Wissenschaftslandschaften, wachsende industrielle Kerne und große Flächenpotenziale. Diese Vielfalt sehen die Wissenschaftler des IW als einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Denn sie ermöglicht regionale Spezialisierung, neue Wertschöpfungsketten und ein Innovationsökosystem, das vom Hightech-Labor bis zum

industriellen Produktionsstandort eine Menge zu bieten hat.

Die Studie zeigt:

- Berlin überzeugt durch ein dynamisches digitales Ökosystem, kreative Talente und eine starke Start-up-Szene.
- Brandenburg punktet mit industrieller Kompetenz, Energieressourcen, Technologiestandorten, Flächen und einer stabilen Fachkräftebasis.
- Beide Länder zusammen bilden einen funktional eng verflochtenen Wirtschaftsraum, der mehr leisten kann als jede Region für sich allein.

Die Transformation gelingt nur, wenn die Unternehmen zusätzlich investieren, vor allem in Menschen

und deren Potenziale.

Transformation gemeinsam gestalten - Studie zum Download

Transformation eröffnet enorme wirtschaftliche Potenziale

Die Analyse des IW Consult zeigt klar: Mit einer Verstärkung der Innovations- und Digitalisierungskraft könnten in der Hauptstadtregion **zusätzliche Wertschöpfungspotenziale in Milliardenhöhe** erschlossen werden. Besonders wirkungsvoll sind:

- mehr Forschung und Entwicklung in den Unternehmen,
- ein stärkerer Anteil von Ingenieurinnen und Ingenieuren,
- mehr IT-Fachkräfte.

Sie bilden den Hebel, um neue Technologien schneller in marktfähige Produkte umzusetzen – und damit Wachstum und hochwertige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.

Zehn Zukunftsfelder für Berlin-Brandenburg

Die Studie identifiziert zehn Transformationsmissionen, die auf bestehenden Stärken der Region aufbauen und Berlin-Brandenburg langfristig positionieren können:

1. **Digitale Produktion** – Anwendungen und Technologien für die Industrie von morgen.
2. **Sichere IT-Systeme** – europäische Leitregion für digitale Souveränität.
3. **Energie** – klimaneutrale Metropolregion mit innovativer Energietechnik.
4. **Life Sciences** – vernetzte Gesundheits- und Biotechnologie für globale Märkte.
5. **Stoffkreisläufe** – ressourcenschonende Industrie und Kreislaufwirtschaft.
6. **Space Innovation** – moderne Erdbeobachtung und Raumfahrttechnologien.
7. **AgriTech** – technologiegestützte, resiliente Ernährungswirtschaft.
8. **Zukunftsfähiges Bauen** – nachhaltige und digitale Bau- und Quartiersentwicklung.
9. **Tourismus 4.0** – digitale und interaktive Angebote für eine starke Destination.
10. **Innovative Verkehrssysteme** – effiziente, nachhaltige Mobilitätslösungen.

Diese Missionen geben Orientierung und ermöglichen es, Ressourcen zu bündeln – ein zentraler Erfolgsfaktor für eine gelingende Transformation.

Der entscheidende Faktor: Die Metropolregion muss zusammenwachsen

Allerdings braucht es mehr Gemeinsamkeit, damit die Transformation gelingt. Berlin und Brandenburg müssen ihre Zusammenarbeit als Metropolregion deutlich intensivieren. Dazu gehören:

- abgestimmte Wirtschafts- und Innovationsstrategien,
- gemeinsame Planung von Flächen, Energie- und Verkehrsinfrastruktur,

- eine vernetzte Verwaltung,
- koordinierte Ansiedlungs- und Förderpolitik,
- systematischer Wissenstransfer zwischen urbanen und ländlichen Räumen.

Nur wenn beide Länder ihre Kräfte bündeln, können die identifizierten Zukunftsfelder ihr Potenzial entfalten – und die Region zum Taktgeber der Transformation werden.

Fazit: Berlin-Brandenburg hat alle Chancen

Berlin und Brandenburg stehen an einem Wendepunkt. Mit seinen Stärken, seiner Vielfalt und seiner strategischen Lage kann die Region zu den Gewinnern der großen Transformationsprozesse gehören. Die Grundlage dafür liegt vor: klare Zukunftsfelder, starke Potenziale, eine traditionell gute Zusammenarbeit.

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg unterstützen diesen Weg und stehen bereit, die Transformation gemeinsam mit allen Partnern in Politik, Wissenschaft und Wirtschaft aktiv zu gestalten.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF